



# s`WBV-Bladl

Mitteilungsblatt der Waldbesitzervereinigung Regensburg Nord w.V.

Nummer 27

Donaustauf

Mai 2017

**Sehr geehrte Mitglieder,**

**mit den vorliegenden Mitteilungen möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Überblick über das Vereinsgeschehen der letzten Monate geben und Sie auf aktuelle Neuerungen, Angebote und Termine Ihrer WBV aufmerksam machen.**



(Foto WBV) „Das Wunder von Wiedenrös“ hat Symbolkraft. Der über 3 Meter hohe Wurzelteller einer vom Gewittersturm am 11. Juli 2016 geworfenen älteren Fichte bei Wörth/Do hat eine in Stammnähe stehende Weißtanne nicht aus den Angeln heben können. Weißtannen aus Naturverjüngung bilden sogar auf einem stark vernässten Standort wie hier im Bild eine Pfahlwurzel aus. Dieses Ideal ist mit Pflanzen aus der Baumschule selbst bei der Verwendung von nicht unterschrittenen, ganz kleinen Sortimenten nur noch bedingt zu erreichen. Nicht nur bei der Weißtanne ist es deshalb wichtig, möglichst mit Naturverjüngung zu arbeiten.

#### Geschäftsstelle/Postanschrift:

Bergstr. 17, 93093 Donaustauf  
Tel.: 09403/2025 Fax.: 969028  
email: WBVRegensburg-Nord@t-online.de  
homepage: [www.wbvregensburg-nord.de](http://www.wbvregensburg-nord.de)

#### Änderungen bitte zeitnah mitteilen

Bitte teilen Sie uns Änderungen ihrer Anschrift, **der email-Adresse**, der Bankverbindung, der umsatzsteuerliche Einstufung oder den Besitzübergang möglichst umgehend und schriftlich mit. **Vielen Dank !**

#### Operativ/Mitgliederbetreuung

- Ansprechp. f. Waldflächen **südl./östl. B16 neu Dienststelle Ost: Thomas Iberl, Geschäftsführer**  
Tel.: 09403/2025 Fax.: 969028  
Hdy: 0175/7267436
- Ansprechp. für Waldflächen **nördl./westl. B16 neu Dienststelle West: Michael Frank, Stellv. Gschf.**  
Tel.: 09473/95095-32 Fax.: -31  
Hdy 0160/3657947

## Einladung Jahresausflug 2017

### **Lehrfahrt in den Bayerischen Wald**

Wir möchten Sie hiermit sehr herzlich zu unserer traditionellen Lehrfahrt einladen, die uns in diesem Jahr in den Bayerischen Wald in den Pfründestiftungswald Thurmannsbang, zum Pfefferhof nach Rinchnach und in den Wurzelgarten Kößnach des Biogemüsebaubetriebs Wiethaler führen wird. **Das Programm und Info`s zu Abfahrtszeiten und Anmeldung finden Sie auf Seite 3, das Anmeldeformular auf Seite 11.**

## Sozialwahl 2017: **Eilt !!!**

### **Den Wald stärken**

Auch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Kassel, kurz SVLFG wird zum ersten Mal seit Gründung des bundesweiten Versicherungsträgers ihre Vertreterversammlung - ein ehrenamtlicher Aufsichtsrat, der über die Finanzierung, die Leistungen und den Vorstand der SVLFG entscheidet - neu wählen.

Die Waldbesitzerverbände sind zum ersten Mal mit einer eigenen Liste (Listen-Nummer 6) vertreten. Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl und Ihrer Stimme für die Liste Nr. 6 stärken Sie die seit Jahren andauernden Bemühungen unserer Dachverbände, bestehende Ungerechtigkeiten beim Beitragssystem zuungunsten der rund 0,5 Mio Klein- und Kleinstwaldbesitzer mit Waldflächen unter 5 ha zu beseitigen! **Machen Sie deshalb bis 31. Mai 2017 Ihr Kreuz, nutzen Sie Ihre Stimme und stärken Sie den Wald.** Nähere Info`s finden Sie **in beiliegendem Sonderdruck** sowie unter folgenden Link:

[www.waldeigentuemmer.de/sozialwahl](http://www.waldeigentuemmer.de/sozialwahl)

Hier finden Sie alles rund um die Liste der Waldbesitzerverbände und die Sozialwahl 2017. Insbesondere können Sie hier Ihre Kandidaten weiter kennen lernen.

## Holzmarkt:

### **Überraschender Anstieg ab dem 2. Quartal**

Die Rundholz-Preisverhandlungen unserer Dachorganisationen, der Forstwirtschaftlichen Vereinigungen zogen sich zum Teil bis weit in den April hinein hin. Mit einem überraschenden Verhandlungsergebnis. **Weitere Info`s auf Seite 4.**

## Rabattvereinbarungen der WBV:

### **Rabattvereinbarungen 2017-2018**

Nach dem plötzlichen Tod von Rudolf Six, Falkenstein am 28.12.2016 bestehen Rabattvereinbarungen derzeit nur noch mit den Firmen Karl Kolbeck/Regenstauf, Firma Mandlik/Kiefenholz und Fa. Söllner/Regensburg. **Die Details der in den nächsten 12 Monaten gültigen Konditionen finden Sie auf Seite 10.**

## Ab-Hof-Verkauf der WBV:

### **Aktuelle Angebotsübersicht**

Die aktuelle Übersicht zu den von der WBV ausschließlich für Mitglieder „ab Hof“ angebotenen Betriebsmitteln sowie Schutzkleidung **finden Sie auf Seite 9.**

## Waldschutz:

### **Borkenkäfersituation – „ein Pulverfass“**

Nach der Kälteperiode im Februar zeigten sich vor allem im März im ganzen WBV-Gebiet plötzlich wieder neue kleine und große Borkenkäfer-Nester mit abfallender bzw. vollständig abgefallener Rinde bei gleichzeitig häufig noch grünen Kronen. Dabei waren in den meist weitgehend entrindeten Käferbäumen fast keine Käfer mehr zu finden. Diese in großer Anzahl z.B. im Boden „verschwundenen“ Käfer sind jetzt „das Pulverfass“, auf dem wir sitzen, und vor dem Forstdirektor Erwin Engeßer vom AELF Regensburg zurecht eindringlich warnt. **Weitere Info`s auf Seite 4.**

## Geräte – und Maschinenverleih der WBV:

### **2 neue Hohlspaten n. Junack extra weit**

Der Hohlspaten hat sich als Standardgerät gerade im Privatwald etabliert. Das Standardverfahren „**Hohlspaten-Klemmpflanzung**“ – ob mit kleinem oder „normalem“ Hohlspaten - **ist nur für Wildlinge und kleine Pflanzen mit überwiegend 2-dimensionaler Wurzel geeignet.**

Bei den heute – auch wegen der Wald-Wild-Problematik – von den Waldbesitzern gerne verwendeten Pflanzgrößen mit meist 20, 30 oder 40 cm langen Wurzeln und zwangsläufig auch breit angelegtem 3-dimensionalem Wurzelsystem führt an einer **Hohlspaten-Lochpflanzung mit mehrfachem Nachstechen** kein Weg vorbei, um das Pflanzloch entsprechend tief und breit zu formen.

Die 2 neuen, extra weiten Hohlspaten der WBV können dabei eine gute Hilfe sein (**siehe Übersicht „Geräte- und Maschinenverleih der WBV auf Seite 8.**)

**Im Internet finden sie dazu ganz gut gemachte Lehrvideos** der Bayerischen Staatsforsten, zu finden unter dem Suchbegriff „**Lochpflanzung / Pflanzung mit dem Hohlspaten - Tutorial der Bayerischen Staatsforsten**“.

## Betriebsmitteleinkauf:

### **Auf Umweltzeichen achten**

Es ist kaum zu glauben: Auf Basis der Zahlen der Vertreiber kommen laut KWF in Deutschland in der Forstwirtschaft immer noch fast 50% Nicht-Bio-Kettenöle zum Einsatz. Das ist umso erstaunlicher, weil nahezu die gesamte Waldfläche in Deutschland zertifiziert ist und die Zertifizierer die Verwendung von umweltfreundlichen Ölen zur Auflage machen. Dabei treibt das Kuratorium für Wald und Forstwirtschaft (KWF) seit fast 30 Jahren einen hohen Aufwand, um technisch hochwertige, umweltfreundliche Kettenöle marktfähig zu machen. **Zertifizierte Bio-kettenöle erfüllen alle Anforderungen für einen wirksamen Boden- und Gewässerschutz und sind laut KWF herkömmlichen Kettenölen auf Mineralölbasis bei vielen technischen Prüfanforderungen oft sogar überlegen.** **Detaillierte Infos auf Seite 5.**

Beachten Sie auch unser aktualisiertes „Allgemeines Infoblatt“ mit vielen Ansprechpartnern und Kontaktdaten, wichtigen Links und Kurzinfs **auf Seite 6-7.**



## Einladung Jahresausflug 2017

### Lehrfahrt in den Bayerischen Wald

**Programm** (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

#### Pfründestiftungswald Thurmannsbang

In der im Jahr 2015 auch im Hinblick auf die Umweltkonferenz in Paris erschienenen Umwelt-Enzyklika Laudato Si spricht sich Papst Franziskus gegen die aktuelle Lebensweise der Menschheit aus, die er als „selbstmörderisch“ bezeichnet. Niemals zuvor habe die Menschheit die Umwelt derart schlecht behandelt wie im 19. und 20. Jahrhundert. Bereits 2009 hat Papst Benedikt XVI. in der Enzyklika Caritas in Veritate geschrieben: *„Die Kirche hat eine Verantwortung für die Schöpfung und muss dieses Verantwortung auch öffentlich geltend machen. Und wenn sie das tut, muss sie nicht nur die Erde, das Wasser, und die Luft als Gaben der Schöpfung verteidigen, die allen gehören. Sie muss vor allem den Menschen gegen seine Selbstzerstörung schützen. Es muss so etwas wie eine richtig verstandene Ökologie des Menschen geben. Wenn in der Gesellschaft die Humanökologie respektiert wird, profitiert davon auch die Umweltökologie.“*

Die Diözese Passau hat aufgrund dieser besonderen Verantwortung der Kirchen für die Schöpfung bereits vor Jahren begonnen, sich intensiv mit einer schöpfungsgerechteren Waldnutzung auf ihren Waldflächen (über 1000 ha) auseinanderzusetzen. Es wurden Leitlinien entwickelt, die sogenannten „Besonderen Betriebsziele“, die seit 2014 für alle Wälder zur Anwendung kommen.

Oberster Grundsatz ist die Bewahrung und Entfaltung der Vielfalt göttlicher Schöpfung, gleichbedeutend mit der natürlichen Biodiversität. Wie das in der Praxis aussieht, welche Rolle angesichts absoluter Vorrangigkeit ökologischer Aspekte doch auch ökonomische Überlegungen spielen, und auf welchen Wegen man versucht, einer möglichst effektiven und wirtschaftlichen Sicherung der Waldverjüngung zwingend Vorrang einzuräumen vor jeglichen jagdlichen Interessen Einzelner, wollen wir am Vormittag mit Förster Michael Drexler von der Diözese Passau und Xaver Hartinger von der WBV Freyung-Grafenau im ca. 30 ha großen Pfründestiftungswald Thurmannsbang an einschlägigen Waldbildern diskutieren.

#### Pfefferhof bei Rinchnach

Nach dem Mittagessen erreichen wir nach kurzer Busfahrt den Pfefferhof in Großloitzenried bei Rinchnach. Ein vielseitiger landwirtschaftlicher Hof, bei dem Urlaub auf dem Bauernhof ein wichtiger Betriebszweig ist.

Ein besonderes Augenmerk wollen wir dem neuen Rinderlaufstall für 25 Milchkühe (Holzbau, Eigenholzverwendung) widmen. Gastgeber Monika und Michael Pfeffer werden uns interessante Details zur Entstehung und Umsetzung des Bauprojektes vorstellen und dabei auch auf Baukosten und die Zusammenarbeit mit Behörden (z.B. hinsichtlich Förderung allgemein und Eigenholzverwendung) eingehen.

#### Biogemüsebau Wiethaler, „Wurzelgarten Kößnach“

Am späten Nachmittag steuern wir auf der Heimfahrt den „Wurzelgarten Kößnach“ des Biolandbetriebes Wiethaler in Stallwang an. Dabei handelt es sich um ein „Selbsterntefeld“, bei dem sich Verbraucher selber ganz frisch vom Feld mit Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kartoffeln, Tomaten (über 60 verschiedene, teils sehr alte Sorten), verschiedene Salate, Gurken, Paprika, Auberginen, Fenchel, Sellerie, Zwiebel, Lauch, Physallis, Ananaskirschen, Wassermelonen, Kürbisse, Bohnen, Zucchini etc. eindecken können.

Martin Wiethaler, Biobauer bereits seit 1983 und Mitbegründer der Abokiste „Ökokoste Kößnach“ setzte von Anfang an auf Direktvermarktung. Er wird uns seinen Betrieb sowie den „Wurzelgarten“ vorstellen. Auch dürfen wir einen Blick auf seine sonstigen biologisch bewirtschafteten Anbauflächen werfen, die z.T. mit ausgesprochenen Spezialmaschinen – oft selbst weiterentwickelt – bearbeitet werden und bei denen der Biopionier stets an der Weiterentwicklung seiner ausgeklügelten Dammkulturen sowie Bodenbearbeitungs-, Saat- und Gründüngungsverfahren knobelt. Für die Gemüseabfälle gibt's dann noch 25 Schweine, denen ca. 1 Tagwerk Fläche mit großem Offenstall zur Verfügung stehen und deren Fleisch regelmässig im Herbst/Winter vermarktet wird.

- **Termin: Fr, 23. Juni 2016**
  - **Abfahrtszeiten und - Orte:**
    - 7:45 Pendlerparkplatz Lappersdorfer Kreisel;**
    - 8:00 Bernhardswald (Kreisel)**
    - 8:05 Altenthann/ Abzw. Adlmannstein**
    - 8:10 Forstmühle / Gottesberg**
    - 8:15 Brennbach / Raiffeisenbank**
    - 8:20 Zumhofer Kreuzung**
    - 8:25 Pfraumbach bzw. Kirnberg**
    - 8:30 Wörth / Petersplatz**
  - **Rückkehr: nach Lappersdorf ca. 20.30 -21.00 Uhr**  
**nach Wörth ca. 19.30 -20.00 Uhr**
  - **Unkostenbeitrag für Bus:**
    - **Mitglieder sowie deren (Ehe-)Partner, 15 €**  
**Kinder oder Eltern**
    - **Sonstige Interessierte 20 €**
  - **Kleidung für jedes Wetter u. festes Schuhwerk !!!**
  - **Brotzeit und evtl. Getränke mitnehmen.**
  - **Verbindliche Anmeldung: nur schriftlich mit beiliegendem Formular**
    - **per Post oder per Fax: 09403/969028**
    - **per email: wbvregensburg-nord@t-online.de;**  
**(ggf. mit vollständigen Angaben, vgl. Formular)**
- bis spätestens Mittwoch, 21.06.2017**  
**an die Geschäftsstelle senden.**

**Bitte beachten Sie: Wir haben nur einen Bus zur Verfügung; der zeitliche Eingang der schriftlichen Anmeldungen entscheidet!!!**

**Das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 11.**

## Holzmarkt:

### **Überraschender Anstieg ab dem 2. Quartal**

Die Rundholz-Preisverhandlungen unserer Dachorganisationen, der Forstwirtschaftlichen Vereinigungen z.B. in Niederbayern und der Oberpfalz zogen sich zum Teil bis weit in den April hinein hin. **Mit einem überraschenden Verhandlungsergebnis:**

Rückwirkend zum 1. April erhöhte sich bei fast allen Großkunden das Preisniveau für Fichte um rund **5 €/fm**, für Käferholz effektiv sogar um bis zu **10 €/fm**. Dieser Preisanstieg war – auch angesichts der großen Käferholzmengen, mit denen zu rechnen ist und den im Vorfeld von den Sägewerken gesendeten Signalen – so nicht vorhersehbar.

### **Unerwarteter Markteintritt der Fa. Mercer, Kanada**

Vermutlich mit beigetragen zu diesen erheblichen Preiszugeständnissen hat die Übernahme des Sägewerkes Friesau, das bisher von der Fa. Klausner, Thüringen betrieben wurde, durch die Fa. Mercer International Inc., Vancouver (Kanada). Nach dem das Sägewerk mit einer Einschnittskapazität von 1,4 Mio Fm/Jahr – auch hinsichtlich des nicht vorhandenen Rundholzwaldlagers – mehr oder weniger wieder bei „Null“ starten musste, war Mercer noch im März mit einem gegenüber den bisherigen Verträgen um ca. 5 €/fm höheren Preisangebot vorgeprescht. Den anderen Großkunden blieb letztlich gar nichts anderes übrig, also nachzuziehen.

Und die Sägewerke können diese Preise auch anlegen. Denn die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – Bauboom z.B. in Deutschland – und das bisherige Ausbleiben von Großkalamitäten wirkten sich zu Beginn des Jahres bereits spürbar auf die Nadelschnittholzmärkte aus. Das Preisniveau liegt überwiegend im oder leicht über dem Vorjahresniveau. Für die kommenden Monate wird mit weiter anziehenden Preisen besonders für Brettschichtholzsortimente (B SH), Konstruktionsvollholz (KVH) sowie Verpackungs- und Palettenholzsortimente gerechnet.

## Waldschutz:

### **Borkenkäfersituation – „ein Pulverfass“**

Nach der Kälteperiode im Februar zeigten sich im März plötzlich viele Borkenkäfer-Nester mit abfallender bzw. vollständig abgefallener Rinde bei gleichzeitig häufig noch grünen Kronen. Dabei waren in den meist weitgehend entrindeten Käferbäumen fast keine Käfer mehr zu finden. **Von diesen in großer Anzahl z.B. im Boden „verschwundenen“ Käfer geht nun eine große Bedrohung aus.**

Gerade das südliche WBV-Gebiet, also zum Beispiel die Einhänge zur Donau mit vorwiegend mäßig trockenen Standorten und die Hauptschadensschwerpunkte der Gewitterstürme Ende April und Mitte Juli 2016 sind durch eine hohe Ausgangspopulation des Buchdruckers gefährdet.

Eine unterschätzte Gefahr geht zudem jedes Jahr von den häufigen Gewittern mit teilweise sehr lokalen Schwerpunkten aus. Ein abgedrehter fauler Baum hier, ein abgebrochener Gipfel dort. Und schon hat man bis zum Herbst ein Käfernest von 20 – 30 Bäumen

**Umso wichtiger ist es – vor allem, wenn Sie bereits 2015 und 2016 Käferbefall durch den Buchdrucker in Ihren Beständen gehabt haben - ab sofort immer regelmäßig bereits nach einigen warmen Tagen am Stück im Bereich rund um alte Käfernester oder beispielsweise sonnseitigen Rändern von durch die Gewitterstürme letztes Jahr „aufgerissenen“ Fichten-Beständen nach Bohrmehl zu suchen.**

**Zögern Sie nicht – unabhängig davon, ob evtl. ein Verkauf angedacht ist, bei Befall – auch bei nur wenigen Stämmen – Kontakt mit den WBV-Dienststellen oder den zuständigen Beratern der Ämter für Landwirtschaft und Forsten aufzunehmen, um das Käfernest gegebenenfalls sicher abzugrenzen und das weitere Vorgehen abzustimmen.** Tagesaktuelle Infos zur Borkenkäferentwicklung: [www.borkenkaefer.org](http://www.borkenkaefer.org)



**(Foto: WBV) „Käfernest“ westlich von Wiesent bei Kruckenberg. Was man nicht sieht, die Hauptursache: Unter dem Käfernest am Boden liegen einige Altfichten in mannshoher Fichten-Naturverjüngung, geworfen wahrscheinlich noch bei dem Gewittersturm vom 11. Juli 2016. Eine besondere Gefahr für die Entwicklung des Borkenkäfers geht deshalb jedes Jahr von den häufigen Gewittern mit teilweise sehr lokalen Schwerpunkten aus. Ein abgedrehter fauler Baum hier, ein abgebrochener Gipfel dort. Und schon hat man bis zum Herbst ein Käfernest von 20 Bäumen (wie hier im Bild). Insgesamt wäre es deshalb in den nächsten Wochen wichtig, zumindest alle 14 Tage seine Waldflächen systematisch zu F u ß auf umgefallene Bäume und frischen Käferbefall (Bohrmehlsuche !!!) zu kontrollieren.**

## Holzverkauf:

### **Auf richtigen Mehrwertsteuersatz achten**

Bitte klären Sie – rechtzeitig v o r Holzeinschlägen und – verkäufen - ihre umsatzsteuerliche Veranlagung (z.B. bei Rundholz Mwst-Satz 5,5% oder 19%) mit Ihrem Steuerberater d e f i n i t i v ab und teilen Sie uns etwaige Änderungen umgehend mit.

## Betriebsmitteleinkauf:

### Auf Umweltzeichen achten

Es ist kaum zu glauben: Auf Basis der Zahlen der Vertrieber kommen laut KWF in Deutschland immer noch fast 50% Nicht-Bio-Kettenöle zum Einsatz. Dabei treibt das Kuratorium für Wald und Forstwirtschaft (KWF) seit fast 30 Jahren einen hohen Aufwand, um technisch hochwertige, umweltfreundliche Kettenöle marktfähig zu machen. Das ist umso erstaunlicher, weil nahezu die gesamte Waldfläche in Deutschland PEFC-zertifiziert ist und die Zertifizierer die Verwendung von umweltfreundlichen Ölen zur Auflage machen.

### Nur umwelt-zertifizierte Bio-Kettenöle verwenden

Zum Schutz von Wasser und Boden sind seit vielen Jahren bei Holzernte, Rückarbeiten, Waldpflege und Pflanzung ausschließlich biologisch schnell abbaubare Kettenöle und Hydraulikflüssigkeiten mit möglichst geringer ökotoxischer Wirkung zu verwenden. Alles andere kann nicht als gute fachliche Praxis gelten. Auch sind alle WBV-Mitglieder zudem PEFC-zertifiziert und deshalb in besonderem Maße in der Pflicht.

### Zertifizierte Biokettenöle erfüllen alle Anforderungen

Es ist längst bestätigt, dass Kettenöle mit dem Umweltzeichen **Blauer Engel** alle Anforderungen erfüllen, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung einer Motorsäge auftreten können. Dafür stehen dem Waldbesitzer seit vielen Jahren eine große Palette an zertifizierten Produkten zur Verfügung. Die Zahl der Zweifler und Unbelehrbaren – gerade auch unter den Händlern - ist trotzdem immer noch hoch.

### Wasser- und Bodenschutz vielen Herstellern „wurscht“

Vielleicht gibt es aber ganz andere Gründe. Wenn man sich den Markt zum Beispiel für Kettenöle ansieht, kann man sich gerade bei den ganz großen Namen wie z.B. Stihl, Husqvarna etc. – angesichts des geringen Angebots an sogenannten „Bioölen“, oft ohne Umweltprüfzeichen - und der stark übersteuerten angebotenen Produktpreise des Eindrucks nicht erwehren, dass man eigentlich nicht will und einem Wasser- und Bodenschutz schlichtweg „wurscht“ sind.

Wenn konventionelle Kettenöle meist deutlich billiger angeboten werden und darüber hinaus auch noch die Händler und Verkäufer mit seit 15-20 Jahren längst überholten Argumenten (z.B. Gefahr des Verharzens etc.) fast immer beispielsweise zu konventionellen Kettenölen raten, dann wundert der immer noch sehr hohe Absatz dieser für Wasser und Boden schädlichen Produkten nicht.

### Missbräuchliche Verwendung des Wortes Bio

Leider wird zum einen mit dem Begriff „Bio“ gerne Schindluder getrieben. Dem „Stand der Technik“ entsprechen z.B. Kettenöle und Hydraulikflüssigkeiten sowohl hinsichtlich Ihrer Gebrauchsfähigkeit im Einsatz als auch der schnellen biologischen Abbaubarkeit und geringen Ökotoxizität in der Regel nur dann, wenn unter Betei-

ligung des Kuratoriums für Wald- u. Forstwirtschaft (KWF) auf speziellen Prüfständen im Labor und durch Einsätze bei professionellen Anwendern geprüft wurde, das Produkt die notwendige Alterungsstabilität aufweist und der „Blaue Engel“ oder das EU-Ecolabel vergeben wurde. So geprüfte Produkte sind laut KWF herkömmlichen Kettenölen auf Mineralölbasis bei vielen technischen Prüfanforderungen oft sogar überlegen.

### Kritische Nachfrage schafft Angebot

Der Vertrieb von nicht zertifizierten Kettenölen oder sogar mineralischen Kettenölen ist somit – auch aus technischer Sicht - einfach nicht mehr zeitgemäß. Bitte achten Sie bei Ihrem Einkauf von Kettenöl zum Beispiel bei den Firmen, mit denen Rabattvereinbarungen für unsere Mitglieder bestehen, auf die Umweltzeichen. Kritische Nachfrage schafft Angebot.

### Zertifizierte Produkte nicht teurer als konventionelle

Akzeptieren Sie keine gravierenden Preisunterschiede zu konventionellen Produkten. Prüfen Sie unter [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de) bzw. [www.eu-ecolabel.de](http://www.eu-ecolabel.de) (bei der Produktsuche „Kettenöl“ eingeben; zu den Suchergebnissen können Sie dann auch die Sicherheitsdatenblätter einsehen), ob die von den Firmen angebotenen Biokettenöle die entsprechenden Zertifizierungen haben oder nicht.

### Auf genaue Produktbezeichnungen achten

Achten Sie dabei auf die genauen Produktbezeichnungen hinter dem Markennamen. Beispielsweise hat das Produkt Divinol Bio TS weder den "Blauen Engel" noch das EU-Eco-Label, ist lt. Sicherheitsdatenblatt des Produkts als Öl mit der Wassergefährdungsklasse 1 (WGK 1, schwach wassergefährdend) beschrieben. Dagegen hat das Produkt Diviol Bio Kettenöl R das EU-Ecolabel.

Wenn Ihnen das zu aufwendig ist, verweisen wir auf den Ab-Hof-Verkauf der WBV (siehe Übersicht „Ab-Hof-Verkauf der WBV auf Seite 9.)



In Deutschland ist seit über 25 Jahren der „Blaue Engel“ das Markenzeichen für Umweltfreundlichkeit geworden. Mit dem Europäischen „Ecolabel“ ist ein Umweltgütesiegel geschaffen worden, das im gemeinsamen Europäischen Markt als einheitliche Kennzeichnung für Umweltfreundliche Produkte steht. Beide Zeichen sind grundsätzlich gleichwertig und werden auch so behandelt. Die Vergabebedingungen enthalten in beiden Fällen Anforderungen an die Umweltverträglichkeit und die Gebrauchstauglichkeit. Das Ecolabel verlangt bei Kettenölen, dass mindestens 70 % des fertigen Produktes erneuerbare Rohstoffe sein sollten. Für den „Blauen Engel“ wird das so nicht gefordert. Man konzentriert sich auf die Grundsubstanzen, die eine schnelle biologische Abbaubarkeit und geringe ökotoxische Wirkung nachweisen müssen. Der Nachweis der Gebrauchstauglichkeit ist beim „Blauen Engel“ mit einem KWF-Prüfgutachten zu belegen.



**Geschäftsstelle (allgemeine Postanschrift)** Bergstraße 17, 93093 Donaustauf Tel.: 09403/2025 Fax.: 969028  
email: wbvregensburg-nord@t-online.de **homepage: www.wbvregensburg-nord.de**

**Operativ: Mitgliederbetreuung, Beratung etc.**

- Ansprechpartner für Mitglieder bzw. Waldflächen im WBV-Gebiet **südlich der neuen B16**  
**Dienststelle Ost: Thomas Iberl, Geschäftsführer** Tel.: 09403/2025 Fax.: 969028 Hdy: 0175/7267436
- Ansprechpartner für Mitglieder bzw. Waldflächen im WBV Gebiet **westlich und nördlich der B16 neu.**  
**Dienststelle West: Michael Frank, Stellvertr. Geschäftsführer** Tel.: 09473/95095-32 Fax.:/95095-31 Hdy: 0160/3657947

**ALF Betreuungsförster im WBV-Gebiet: Allgemeine waldbauliche Beratung, Förderprogramme etc.**

FDST. Brennbach	Löffl	Franz	Reimarstr. 10	93179 Brennbach	09484/951339	0160/90155108	franz.loeffl@aelf-re.bayern.de
FDST. Rgbg	Kufner	Erich	Lechstr. 50	93059 Regensburg	0941/2083131	0160/90155107	erich.kufner@aelf-re.bayern.de
FDST. Falkenstein	Maderer	Jörg	Bahnhofstr. 14	93167 Falkenstein	09462/911702	0173/8645301	joerg.maderer@aelf-ch.bayern.de

**WBV Vorstands- und Ausschußverzeichnis, Personal**

Organe	Name	Vorname	Straße	Ort	Tel	Mobil	email
1. Vors.	Griesbeck	Georg	Thalern 1	Rettenbach	09462/1233	0171/7377154	georg.griesbeck@yahoo.de
2. Vors.	Rehm	Martin	Kreuth 2	Bernhardswald	09407/812968	0170/4828219	RehmMartin@t-online.de
3. Vors.	Lautenschlager	Martin	Hochweg 9	Nittenau	09436/902622	0171/7708861	info@baumpflege-lautenschlager.de
Ausschuß	Adlhoeh	Franz	Reithal 1	Altenhann	09408/274	0151/20830498	Adlhoehfranz1@aol.com
Ausschuß	Bauer	Markus	Hauptstraße 75	Pfarrer-Geisling	09481/959877	0170/3315292	markus@bauer-geisling.de
Ausschuß	Heimerl	Josef	Loidsberg 5	Brennbach	09484/951453		heimerl-josef@t-online.de
Ausschuß	Laumer	Christian	Hungersacker 9	Wörth/Donau	09482/2734	0175/5645055	christian.laumer@web.de
Ausschuß	Piendl	Karl	Piehl 2	Wörth/Do	09482/1048	0160/90974839	Piendl.Karl@t-online.de
Ausschuß	Schmidmeier	Max	Böhmerwaldstraße 19	Wenzenbach	09407/1537	0162/6153251	max-renate@t-online.de
Ausschuß	Stuber	Christian	Schneckenreuth 2	Bernhardswald	09402/8487	0175/1861417	stuber.christian@web.de
Ausschuß	Weigert	Josef	Schwaighof 1	Regenstau	09402/1379		josef3000@gmx.de
<b>Angestellte</b>							
Geschf.	Iberl	Thomas	Bergstraße 17	Donaustauf	09403/2025	09403/969028	wbvregensburg-nord@t-online.de
Stellv. Geschf.	Frank	Michael	Hinterm Gericht 15c	Kallmünz	09473/95095-32	09473/9509531	wbv.regensburgnord@gmail.com
Buchhaltung	Semmelmann	Tanja	Fraunhofen 6	Wald	09484/1252	09484/952219	semmelmann.tr@vr-web.de

**Beitragseinzug jeweils zum 20. August** Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Mitgliedsdaten rechtzeitig mit !!!

(SEPA-Basis-Lastschriftverfahren - Gläubiger-Identifikationsnummer **DE64ZZZ00000989963** - Mandatsreferenznr (= Ihre Mitgliedsnummer) –

Bitte geben Sie uns umgehend Bescheid, wenn sich die Besitzverhältnisse (z.B. Hofübergabe) und/oder wenn sich Ihre Adresse, Ihre Bankverbindung geändert haben. Jeder Lastschrift-Rückläufer kostet unnötig Geld und Zeitaufwand.

**WBV-Email-Verteiler**

Derzeit enthält unser email-Verteiler knapp 300 Mitgliederadressen. Dadurch können wir bisher **nur 30%** unserer Mitglieder das ganze Jahr über kontinuierlich, kurzfristig und kostengünstig über aktuelle Entwicklungen etwa zum Holzmarkt informieren und Nachrichten der WBV, von unserer Dachorganisation FVOberpfalz, der Zertifizierungsstelle PEFC, den Behörden wie dem AELF Regensburg und seinen Betreuungsrevierleitern, aus der Forschung (z.B. Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft), den Verbänden und Netzwerken wie Bayerischer Waldbesitzerverband oder Bauernverband, dem Ökologischen Jagdverein, Cluster Forst und Holz Bayern, ProHolz Bayern, Holzforum Regensburger Land, Energieagentur Regensburg etc. an Sie weiterleiten.

Wenn Sie in den email-Verteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie an die Geschäftsstelle unter dem Betreff „email-Verteiler“ eine gültige email-Adresse von Ihnen selbst – oder wenn sie selbst bisher keine eigene email-Adresse haben - von Ihrem Ehepartner oder von Ihren Kindern an [wbvregensburg-nord@t-online.de](mailto:wbvregensburg-nord@t-online.de).

**Wichtige Links zu Dach- und Partnerorganisationen**

- Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz: [www.fv-oberpfalz.de](http://www.fv-oberpfalz.de)
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg: [www.aelf-re.bayern.de/forstwirtschaft/](http://www.aelf-re.bayern.de/forstwirtschaft/)
- Bayerischer Waldbesitzerverband: [www.www.bayer-waldbesitzerverband.de](http://www.www.bayer-waldbesitzerverband.de) Mitgliederbereich: Benutzername: 115050 Passwort: 93093
- Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW): [www.waldeigentuemmer.de](http://www.waldeigentuemmer.de)
- Ökologischer Jagdverband: [www.oeljv.de](http://www.oeljv.de)
- Untere Jagdbehörde Landkreis Regensburg: [www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Sicherheit-Ordnung/Jagdwesen.aspx](http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Sicherheit-Ordnung/Jagdwesen.aspx) => Ansprechpartner: Herr Karl Frank Tel.: 0941/4009-311 Gebäude, Raum: DG II K02
- PEFC Deutschland: [www.pefc.de](http://www.pefc.de)
- Verein für Forstliche Standorterkundung: [www.vfs-muenchen.de](http://www.vfs-muenchen.de)  
=> [www.vfsviewer.vfs-muenchen.de](http://www.vfsviewer.vfs-muenchen.de) (z.B. Standortskartenzuordnung, FFH-Gebietsabgrenzungen und sonstige Schutzgebietsabgrenzungen einsehen)
- Holzforum Regensburger Land: [www.holzforum-regensburger-land.de](http://www.holzforum-regensburger-land.de)
- Netzwerk Holz von Hier: [www.holz-von-hier.de](http://www.holz-von-hier.de)
- proHolz Bayern: [www.proholz-bayern.de](http://www.proholz-bayern.de)
- Cluster Forst und Holz Bayern: [www.cluster-forstholzbayern.de](http://www.cluster-forstholzbayern.de)

**Weitere Links zu Fachinformationen, Aus- und Fortbildung**

- [www.waldwissen.net](http://www.waldwissen.net)
- Bayerische Waldbauernschule Goldberg/Kelheim: [www.stmelf.bayern.de/wald/waldbauernschule/](http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbauernschule/)
- Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft: [www.lwf.bayern.de](http://www.lwf.bayern.de)
- Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht: [www.stmelf.bayern.de/wald/asp/](http://www.stmelf.bayern.de/wald/asp/)
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten u. Gartenbau: [www.svlfg.de/30-praevention/prv051-fachinformationen/index.html](http://www.svlfg.de/30-praevention/prv051-fachinformationen/index.html)

**Holzverkauf** *Detaillierte Infos zum Thema Holzverkauf unter [www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktungs.html](http://www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktungs.html)*

Holzverkauf erfolgt ausschließlich im Namen, im Auftrag und auf Rechnung unserer Mitglieder. Nur der aktuell tatsächliche Eigentümer eines Waldstückes kann daraus unter Angabe seiner Steuernummer z.B. Holz vermarkten. **Die ordnungsgemäße Versteuerung der Holzerlöse obliegt dem Waldbesitzer/Verkäufer!** Der Auszahlungsbetrag wird auf Ihr Mitgliedskonto bzw. auf die uns von Ihnen benannte Bankverbindung überwiesen.

Die **Vermarktungsgebühren** betragen je Sortiment und Waldort in Abhängigkeit von der Höhe der Verkaufseinheiten je Sortiment (VE – z.B. Fm oder Rm) in Prozent vom Bruttoholzerlös: < 20 VE 3%, 20 bis < 75 VE 1,5%, > 75 VE 0,75%; Dienstleistungen (z.B. Bestandsvorbereitung, Einweisung/Kontrolle von Unternehmern, Einzelstammweise Holzaufmessen u. –sortieren und Erstellen Holzliste zum Verkauf, Organisation von Wegebauten et al.) werden zum allgemeinen Stundensatz (aktuell: 35 €, ggf. incl. Verbrauchsmaterial wie z.B. Spraydosen) abgerechnet.

Wer vorhat, einen Holzeinschlag, Durchforstung etc. selbst durchzuführen oder durchführen zu lassen, den bitten wir eindringlich möglichst frühzeitig um eine erste Meldung an die Dienststellen der WBV. Nur so kann die WBV die zu erwartenden Mengen und Sortimente einschätzen, entsprechende Rahmenvereinbarungen treffen – und auch einhalten sowie ggf. notwendige Unternehmer disponieren. !!!

**Nützen Sie die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld von Maßnahmen von den AELF-Förstern oder den WBV-Dienststellen vor Ort beraten zu lassen.**

**- Mehrwertsteuer beim Holzverkauf** *Detaillierte Infos unter [www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktungs.html](http://www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktungs.html)*

**Bitte klären Sie ihre umsatzsteuerliche Veranlagung (z.B. bei Rundholz Mwst-Satz 5,5% oder 19%) mit Ihrem Steuerberater rechtzeitig vor Holzverkäufen/-Einschlägen definitiv ab und teilen Sie uns etwaige Änderungen umgehend mit.**

Gerade im Zusammenhang mit geplanten Investitionen empfehlen Steuerberater bisher pauschalierenden Landwirten oft bereits 1-2 Jahre vor der tatsächlichen Investition bereits „zu optieren“. In der Praxis bedeutet das umgekehrt, dass bei der Steuererklärung der Steuerberater häufig rückwirkend dazu rät, z.B. zur Regelbesteuerung zu wechseln.

Die WBV ist dann gezwungen, mit hohem Aufwand nach Rücksprache und Abstimmung mit den Kunden sämtliche Holzverkäufe von A-Z nachträglich zu ändern. Das heißt, sowohl die Verkaufsrechnungen gegenüber den Holzkäufern müssen storniert und geändert werden, als auch alle Verkaufs- (teil-) abrechnungen gegenüber dem Waldbesitzer. Bei einer maschinellen Durchforstungsmaßnahme mit verschiedenen Sortimenten und somit unterschiedlichen Holzabnehmern und – entsprechend dem Abfuhrfortschritt – oft mehreren Teilabrechnungen je Sortiment ist man da ganz schnell ½ Tag beschäftigt. Diesen Zeitaufwand müssen wir gegenüber dem Waldbesitzer geltend machen.

Nachträgliche Korrekturen von kompletten Verkaufsvorgängen sind sowohl für die WBV, als auch für Sie als Waldbesitzer höchst ärgerlich!

**- Kalamitätsnutzungen :** *Detaillierte Infos u. Links zu den Meldeformularen unter [www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktungs.html](http://www.wbvregensburg-nord.de/holzvermarktungs.html)*

Außerordentlichen Holznutzungen aufgrund von Kalamitäten („**Kalamitätsnutzungen**“ = Nutzungen infolge höherer Gewalt wie z.B. Windwurf, Borkenkäfer, Hallimasch, Neuartige Waldschäden) sind steuerlich begünstigt. Für jede Kalamitätsnutzung „ab dem ersten Baum“ gilt seit 2012 der 1/2-Steuersatz. Liegt die Kalamitätsnutzung über dem einfachen Nutzungssatz (bei Kleinbetrieben < 75 ha pauschal 4,5 fm/ha u Jahr, bei größeren Betrieben ggf. durch Gutachten den Nutzungssatz und seine Überschreitung belegen), kann dafür zukünftig ein ¼-Steuersatz gewährt werden.

Voraussetzung für die ermäßigte Besteuerung ist unverändert eine Anzeige der Kalamität gegenüber der Finanzverwaltung **vor** Aufarbeitungsbeginn!

**Forstpflanzenbezug mit WBV-Mitgliedsrabatt** (i.a. 25% auf 1000Stk.-Preise)

**- Allgemeines WBV-Forstpflanzenbestellformular** zum Ausdrucken mit den für das WBV-Gebiet einschlägigen Herkunftsnummern unter: <http://www.wbvregensburg-nord.de/servicehs.html> => *Betriebsmittel und Forstpflanzenbezug*

**- Bestellung und Selbstabholung bei:**

+ **Baumschule Sailer** ([www.sailer-forstbaumschulen.de](http://www.sailer-forstbaumschulen.de)) in Grub bei Regenstauf (Tel: 09402/782673 Fax: 782476)

=> Hinweise: viele Baumarten auch ZüF-zertifiziert und/oder als Topfpflanzen in „QuickPot“®-Containern, die durch ihre Leitrippen

Wurzelverformungen verhindern; umfangreiches Dienstleistungsangebot (z.B. Pflanzungen, Zaunbau); Bezug sämtlicher für Kulturbegründung benötigter Materialien (z.B. Zaunmaterial, Fegeschutz, Tonkinstäbe etc.) und Pflanzgeräte; Fragen Sie auch hier nach möglichen Preisnachlässen für WBV-Mitglieder (z.B. Zaunmaterial)

+ **Baumschule Bartl Köppl** ([www.baumschule-koeppl.de](http://www.baumschule-koeppl.de)) in Viechtach (Tel: 09942/8179 Fax: 09942/6361)

=> Hinweise: u.a. autochthone Sträucher; für die wichtigsten Laub- und Nadelhölzer aus eigener Beerntung und Anzucht auch Pflanzen mit ZüF-Zertifikat erhältlich; Topfpflanzen auf Anfrage; bisher keine Dienstleistungsangebote; Bezug von Kultur-Materialien (z.B. Fegeschutzspiralen, Tonkinstäbe etc.) möglich.

**- Sammelbestellungen: (östliches WBV-Gebiet): i.a. 2 Sammelbestellungen/Jahr.**

Aktueller Lieferant: Baumschule Bartl Köppl, Viechtach; Abladestellen nach Bedarf. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf jeweils spätestens bis zum **15.10.** (Herbstpflanzung) bzw. **15. März** (Frühjahrs-pflanzung) eines Jahres der Geschäftsstelle zu melden.

**- ZüF-Zertifizierung:** (<http://www.zuef-forstpflanzen.de>)

Beide Baumschulen sind Mitglied im Zertifizierungsring für überprüfbare Forstl. Herkunft Süddeutschland e.V. (ZüF). Der Schwerpunkt des Vereins liegt in der Herkunftssicherung bei der Begründung von Waldbeständen. Das ZüF-Zertifizierungsverfahren ergänzt das Forstsaatgutrecht und verbessert entscheidend die Herkunftssicherheit bei Forstpflanzen.

Das ZüF-Zertifikat wird von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle ausgestellt. Diese ordnet fallweise genetische Untersuchungen an und kontrolliert die Verfahrensabläufe. Der Identitätsnachweis erfolgt stichprobenartig durch biochemisch-genetischen Vergleich der Erbanlagen von Saatgut und Pflanzgut aus dem Pool der vom Waldbesitzer bzw. der WBV bei der Anlieferung „ZüF-zertifizierter“ Forstpflanzen gezogener Rückstellproben Die Einlagerung der Rückstellproben (Knospenproben) erfolgt an einer neutralen Stelle.

ZüF-Pflanzen kosten etwas mehr, bieten jedoch noch mehr Herkunftssicherheit. Bei der Bestellung ausdrücklich ZüF-Pflanzen mit Zertifikat verlangen! Als PEFC-zertifiziertes Mitglied sind Sie dazu angehalten, soweit verfügbar, ausschließlich ZüF-Pflanzen zu verwenden.

**Günstige Waldversicherungen für WBV-Mitglieder:**

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e. V. gründete vor einigen Jahren in Partnerschaft mit der AXA Versicherungs AG die Versicherungsstelle Deutscher Wald (VSDW, [www.vsdw.de](http://www.vsdw.de)). Als WBV-Mitglied haben Sie seitdem die Möglichkeit – auf Basis entsprechender Sammelvereinbarungen gemeinsam mit anderen Waldbesitzervereinigungen und unserer Dachorganisation Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz – ihre Waldflächen zu sehr günstigen Konditionen gegen die wichtigsten Risiken (z.B. Haftpflicht, Sturmschaden, Waldbrand) abzuschließen. Neue einheitliche Jahres-Beitragsätze ab 2016 für Mitglieder der Oberpfälzer WBVs: **Waldbrandversicherung: 0,75 €/ha zzgl. 13,2 % VSt. / Sturmversicherung: 4,40 €/ha zzgl. 19 % VSt. / Haftpflichtversicherung: 0,69 €/ha zzgl. 19 % VSt. / Umweltschadenhaftpflicht: 0,29 €/ha zzgl. 19 % VSt.**

*Detaillierte Info's und Versicherungsantrag unter: <http://www.wbvregensburg-nord.de/servicehs.html> => Versicherungen für Waldbesitzer*

## Geräte- und Maschinenverleih der WBV Regensburg-Nord w.V. **Übersicht Stand: 01.05.2017**

WBV-Geschäftsstelle: Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025, Fax:/969028, email: wbvregensburg-nord@t-online.de

Geräte- und Maschinenverleih Ihrer WBVGeräte im Eigentum der WBV

- Der Verleih erfolgt nur an Mitglieder. (Ausnahme: Häcksler, wenn mit Maschinist/Bediener
- Geräte u. Maschinen pfleglich behandeln und s o f o r t nach Gebrauch wieder an die g l e i c h e Verleihstelle zurückgeben.
- Alle Motorgeräte sind ausschließlich mit Sonderkraftstoff (z.B. Aspen, Cleanlife) zu befüllen und zu betreiben.  
In den Ausleihsätzen ist der Sonderkraftstoff - bis auf weiteres versuchsweise - für das jeweilige Leihgerät künftig enthalten. :  
Generell kann Sonderkraftstoff bei den Verleihstellen auch erworben werden..
- Bitte sachgemäße und sichere Bedienung der Geräte ausführlich erklären u. die Bedienungsanleitung aushändigen lassen.
- Für Schäden durch unsachgemäße Bedienung muss der Entleiher aufkommen.

**Ausleihsätze incl. Mwst. – soweit nicht anders erwähnt – ohne Bediener und/oder ohne Schlepper**

Gerät/Maschine/Typ	Beschreibung	Sätze incl. Mwst.	Sonstige Hinweise, Bemerkungen
<b>Ansprechpartner/Standort 1: Weinzierl Josef, Kirnberg 1, 93086 Wörth/Do Tel: 09482/90730</b>			
Erdbohrgerät (Einmann) Stihl BT 130	Bohrdurchmesser 10 o. 16 cm o. 20 cm	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Großer Hohlspaten	n. Junack, extra weit	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hochentaster	ausziehbar auf 3,3m	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Warntafeln „Vorsicht Holzfallung“	2 Stück (1 Paar)	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hebelfällkarre incl. Rückevorrichtung	Incl. 2 lange Packzangen	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	bitte unbedingt WBV-Infoblatt „Hebelfällkarre“ beachten !!!
Locheisen	Zum Vorbohren für Tonkinstäbe	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
HTB Bindezange	Zum schnellen fachmännischen Anbringen von Tonkinstäben als Fegeschutz	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	Notwendiges Zubehör: Klammern; Kunststoffband HTB 0,10 blau (Rolle a`40 m) – beides kann an der Ausleihstelle erworben werden

**Ansprechpartner/Standort 2: Brandl Johannes, Roithhof 1, 93177 Altenthann Tel: 09408/353 (0151/52554039)**

Trommelhacker Biber 7	<b>Nur Handbeschickung</b> , max 35 cm	35 €/MAS Nichtmitgl. 50 €/MAS	Auf Wunsch mit Bediener/Maschinist Einsatz für/bei Nichtmitglieder(n) <u>nur mit Bediener/Maschinist</u>
Erdbohrgerät (Einmann)Stihl BT120 C	Bohrdurchmesser 10 o. 16 cm	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Großer Hohlspaten	n. Junack, extra weit	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hochentaster	ausziehbar auf 3,3m	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
Warntafeln „Vorsicht Holzfallung“	2 Stück (1 Paar)	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
Hebelfällkarre incl. Rückevorrichtung	Incl. 2 lange Packzangen	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	bitte unbedingt WBV-Infoblatt „Hebelfällkarre“ beachten !!!

**Ansprechpartner/Standort 3: Obermeier Otto, Grub 1, 93128 Regenstauf Tel: 09402/782673**

Erdbohrgerät (Einmann) Stihl BT 130	Bohrdurchmesser 9 o. 20 cm	bis zu ½ Tag 12,50 €; Ganzer Tag 25 €	incl. Sonderkraftstoff
-------------------------------------	----------------------------	--	------------------------

**Ansprechpartner/Standort 4: Dstst. Ost Iberl Thomas, Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025**

Holzfeuchte-meßgerät HT 65 mit Rammelektrode (normal o. isoliert)	für (Tiefen-)Messungen an Rund-, Schnitt-, Brennholz	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	
---	--	--	--

**Ansprechpartner/Standort 5: Dstst. West Frank Michael, Hinterm Gericht 15 C, Kallmünz Tel: 09473/9509532**

HTB Bindezange	Zum schnellen fachmännischen Anbringen von Tonkinstäben als Fegeschutz	bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	Notwendiges Zubehör: Klammern; Kunststoffband HTB 0,10 blau (Rolle a`40 m) – beides kann an der Ausleihstelle erworben werden
----------------	--	--	---



## Ab-Hof-Verkauf der WBV Regensburg-Nord w.V. Übersicht **Stand: 01.05.2017**

WBV-Geschäftsstelle: Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025, Fax:/969028, email: wbvregensburg-nord@t-online.de

- Der Verkauf erfolgt nur **an Mitglieder**.
- **Kein Barverkauf!!!** ausschließlich Lieferschein/Rechnung mit Bankeinzug (Mitgliedskonto)
- **Kein Verkauf von Schutzhelmen mehr**(Grund: schwache Nachfrage in Verbindung mit „Verfallsdatum“)
- **allgemein gilt: solange Vorrat reicht**

Produkt	Produktbeschreibung	Verkaufspreise in € incl. MwSt.	Sonstige Hinweise, Bemerkungen
<b>Schutzausrüstung</b>			
Schnittschutzhosen	Marke Watex (Abverkauf !)	45 €	
Forstjacke	Marke Watex (Abverkauf !)	25 €	
<b>Betriebsmittel</b>			
Kettenöl Bio	Marke Storz / Eurolub		<b>Der Einsatz von umweltgefährdenden nicht biozertifizierten konventionellen Kettenölen (z.B. auf Mineralölbasis) ist nach PEFC nicht zulässig und schon lange nicht mehr zeitgemäß.</b> KWF-geprüfte, umwelt-zertifizierte Produkte sind vielfach besser und nicht mehr teurer als konventionelle.
	-5-Liter-Kanister	15 € (3,00 €/l)	
	-20-Liter-Kanister	50 € (2,50 €/l)	
Sonderkraftstoff *	Marke Storz / Cleanlife		Gebrauchsfertige, schadstoffarme Sonderkraftstoffe mit hoher Oktanzahl. Benzolfrei u schwefelarm, entmischungssicher! <b>Tun Sie sich und Ihrer Motorsäge was Gutes!</b>
	-5-Liter-Kanister	17,50 € (3,50 €/l)	
	-25-Liter-Kanister	75,00 € (3,00 €/l)	
<b>Waldschutz</b>			
Tonkinstäbe	ca. 122 cm / Ø 10-12 mm		
	-einzeln	0,20 €/Stk.	
	-ab 100 Stk.	0,17 €/Stk.	
	-ab 500 Stk. (ganzer Ballen)	0,15 €/Stk.	
HTB Bindezange	Zum schnellen fachmännischen Anbringen von Tonkinstäben als Fege-schutz	Nur Verleih !!! bis zu 3 Tage kostenlos; dann 5 €/Tag	Notwendiges Zubehör: Klammern; Kunststoffband HTB 0,10 blau (Rolle a`40 m)
Kunststoffband für Bin-dezange	HTB 0,10 blau; Rolle a`40 m	1,00 €/Rolle	= Zubehör für Bindezange
Heftklammern	z.B. Leitz Juwel Höhe 4 mm, Breite 6 mm	- ohne Ansatz -	= Zubehör für Bindezange;
Wildschutzzaun	Knotengeflecht stark verzinkt 150/13/15 L	45 €/50m-Rolle	
Wildschutzzaun	Knotengeflecht stark verzinkt 160/20/15 L	60 €/50m-Rolle	Für Förderflächen
Eichenzaunpfähle	Kernholzanteil 90-100%, 4-kant, an-gespitzt Maße: ca. 6,0 x 6,0 cm / Länge: ca. 2,20 – 2,25 m	6,50 €/Stk.	
<b>Sonstiges</b>			
Eichengrenzpfähle	Kernholzanteil 90-100%, 4-kant, an-gespitzt Maße: ca. 6,0 x 6,0 cm / Länge: ca. 1,20 m	4,50 €/Stk.	

### Verkaufsstellen

**Weinzierl Josef, Kirnberg 1, 93086 Wörth/Do Tel: 09482/90730**

**Brandl Johannes, Roithhof 1, 93177 Altmannshausen Tel: 09408/353 (0151/52554039)**

nur Schutzausrüstung/Betriebsmittel

## Aktuelle Rabattvereinbarungen für WBV-Mitglieder

(Gültigkeit: 01.05.2017 – 30.04.2018) **Übersicht Stand: 01.05.2017**

WBV-Geschäftsstelle: Bergstr. 17, 93093 Donaustauf Tel: 09403/2025, Fax:/969028, email: wbvregensburg-nord@t-online.de

- FA. Karl Kolbeck Forst- und Gartengeräte, Wöhrhof 1, 93128 Regenstauf, Tel. 09402/2888 [www.fa-kolbeck.de](http://www.fa-kolbeck.de)
- Fa. Mandlik Garten- und Forstgeräte, Kiefenholz 15 b, 93086 Wörth/Do Tel. 09482/3000 [www.mandlik-gartentechnik.de](http://www.mandlik-gartentechnik.de)
- Fa. Söllner Motorgeräte GmbH, Unterislinger Weg 33, 93053 Rgbg Tel. 0941/998152 [www.soellner-motorgeraete.de](http://www.soellner-motorgeraete.de)
- Ausweispflicht: WBV-Rabatte werden dem aktuellen Mitglied und den im gleichen Haushalt/unter der gleichen Wohnadresse lebenden (Ehe-)Partner, Kindern und Eltern des WBV-Mitgliedes gewährt bei Vorlage des aktuellen (hellblauen) WBV-Ausweises **und** des Personalausweises; Bei Problemen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle (09403/2025)!
- Beziehen Sie bei Ihrer Entscheidung auch die Qualität der Beratung sowie Servicequalität und – preise (z.B. bei Reparaturen mit ein).

Preisnachlässe für WBV-Mitglieder	<b>Bezugsgrößen: Katalogpreise/Werkpreise (Stihl, Solo, Husqvarna, Oregon) bzw. aktuelle Bruttoverkaufspreise Abnahmemenge 1 St. – ausgenommen bereits reduzierte Ware und Sonderaktionen. Angegebene Preise: incl. MWSt., Barzahlung oder Karte, soweit nicht anders erwähnt.</b>		
Kategorie	FA. Karl Kolbeck,	Fa. Mandlik,	Söllner Motorgeraete,
<b>Motorsägen</b>			
<b>Stihl/Husquvarna/Solo</b>	18 %/---/---	17 %/17 %/---	17 %/15 %/15 %
- Ketten ab 1/5/10 Stück	20 %/30%/30% (Stihl)	20 %/25%/30%	20 %/25%/25% (Stihl/Oregon)
- Führungsschienen	20 % (Stihl)	20 %	20% (Stihl) / 25 % (Oregon)
- Kettenräder	10 %	10 %	10 %
- Sonstige Ersatzteile	---	---	5 %
- Anbauzubehör	---	10 %	10 % (Stihl)
- Spezialwerkzeuge	---	10 %	---
<b>Sonderkraftstoff *</b>	Aspen (5l/25l/60l)	Husqvarna XP / Stihl Motomix (5l/25l/60l)	Oest Oecomix (5l/20l/---)
<u>5 Liter-Kanister</u> ab 1 / 5 / 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (16.05.17 3,58 €/l bzw. 17,90 €/Gebinde brutto)	7%/10%/15% auf Tagespreis (08.05.17 4,70 €/l bzw. 23,50 €/Gebinde brutto)	0%/5%/10% auf Tagespreis (12.05.17: 4,50 €/l bzw. 22,50 €/Gebinde brutto)
<u>25 (20) Liter-Kanister</u> ab 1 / 5 / 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (16.05.17 3,45 €/l bzw. 86,25 €/Gebinde brutto)	7%/10%/15% auf Tagespreis (08.05.17 4,00 €/l bzw. 100 €/Gebinde brutto)	0%/5%/10% auf Tagespreis (12.05.17: 3,84 €/l bzw. 76, 80 €/Gebinde brutto)
<u>60 Liter-Faß</u> ab 1 / 5 / 10 St.	auf Anfrage	12%/14%/16% auf Tagespreis (08.05.17 3,80 €/l bzw. 228 €/Gebinde brutto)	0%/ab 2 Fässer 5% auf Tagespreis (12.05.17: 3,39 €/l bzw. 203,50 €/Gebinde brutto)
<b>Sägekettenhaftöle Bio **</b>	Avilub Bio (5 l/20 l)	Husqv. Vegoil/ Stihl Bio Plus (5l/20l)	Biostar (1 l/---)
<u>5 (1) Liter-Kanister</u> ab 1St./5 St./ 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (16.05.17 3,90 €/l bzw. 19,50 €/Gebinde brutto)	20%/25%/30% auf Tagespreis (08.05.17 4,70 €/l bzw. 23,50 €/Gebinde brutto)	0%/ab 3 Stk. 15% auf Tagespreis (12.05.17 5,79 €/l bzw. 5,79 €/Gebinde brutto)
<u>20 Liter-Kanister</u> ab 1 / 5 / 10 St.	0%/0%/0% auf Tagespreis (16.05.17 3,27 €/l bzw. 65,40 €/Gebinde brutto)	20%/25%/30% auf Tagespreis (08.05.17 4,52 €/l bzw. 90,40 €/Gebinde brutto )	---
<b>(Schutz-) Kleidung</b>			(nur für Lagerware)
<b>Schnittschutzstiefel</b> ab 1/ab 5/ ab 10 Stück	Schnittschutzstiefel Stihl 17% Schnittschutzstiefel "Juwel" 105 €	Schnittschutzstiefel 10-20% je nach Hersteller	Stihl 17%/17%/20% übrige Marken 5%/10%/10%
<b>Schnittschutzhosen</b> ab 1/ab 5/ ab 10 Stück	Stihl 17 %	Husqvarna, Stihl oder Watex 15%/20%/25%	Stihl 17%/17%/20% Watex o. ForestJack 5%/10%/10% auf Basispreis (12.05.17 79 € brutto)
<b>Jacken</b> ab 1/ab 5/ ab 10 Stück	Stihl 17 %	Husqvarn, Stihl oder Watex 15%/20%/25%	Stihl 17%/17%/20% 5%/10%/10% auf Basispreis (12.05.17 49 € brutto)
<b>Helme incl. Gesichts- u. Gehörschutz-Kombi</b> ab 1/5/10 St.	Stihl 17 %	Husqvarna/Stihl 20%/25%/30%	Stihl 17%/17%/20% Peltor Standard 5%/10%/10% auf Basispreis (12.05.17 49 € brutto)
<b>Sonstiges</b>	Alle Stihl-Geräte 18% (ohne Werkzeug u -stattgeräte)	Kettenschärfgeräte 15%	Alle Stihl-Geräte 18% Kettenschärfgeräte(Oregon)10%

Alle Firmen haben darüber hinaus Sonderangebote und zeitweise Aktionen; **alle Angaben ohne Gewähr!**

**\* Sonderkraftstoffe für 2-takt-Motoren: Tun Sie sich und Ihrer Motorsäge was Gutes!**

- gebrauchsfertig, benzolfrei, schwefelarm, hohe Oktanzahl, entmischungssicher; achten Sie auf das KWF-Prüfsiegel

**\*\* Biokettenhaftöle: Kritische Nachfrage schafft Angebot - Achten Sie auf die Umweltzeichen Blauer Engel bzw. Eu-Ecolabel.**

- Der Einsatz von umweltgefährdenden nicht biozertifizierten Kettenölen (z.B. auf Mineralölbasis) ist nach PEFC nicht zulässig und schon lange nicht mehr zeitgemäß. KWF-geprüfte **umweltzertifizierte Produkte sind vielfach besser und nicht teurer als konventionelle.**
- Akzeptieren Sie keine gravierenden Preisunterschiede zu konventionellen Produkten. Prüfen Sie unter [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de) bzw. [www.eu-ecolabel.de](http://www.eu-ecolabel.de) (bei der Produktsuche jeweils „Kettenöl“ eingeben; zu den Suchergebnissen können Sie dann auch die Sicherheitsdatenblätter einsehen), ob die von den Firmen angebotenen Biokettenöle die Entsprechenden Zertifizierungen haben oder nicht.

Waldbesitzervereinigung Regensburg-Nord w.V., Bergstraße 17, 93093 Donaustauf

FAX-Nr.: 09403/969028

**Verbindliche** Anmeldungen per Post, per Fax oder per email  
(wbvregensburg-nord@t-online.de; vollständige Angaben!!!)  
**bis spätestens Mittwoch 21. Juni 2017**

## WBV-Jahresausflug am Freitag, 23. Juni 2017

# Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) am Jahresausflug (Lehrfahrt) der WBV Regensburg-Nord  
mit folgenden Personen teil:

WBV-Mitglieder sowie deren (Ehe-)Partner, Kinder oder Eltern: **15 €/Person\*** Anzahl Personen

Sonstige Interessierte: **20 €/Person\*** Anzahl Personen

\* Unkostenbeitrag für Bus (**Bitte im Bus bereithalten**)

Ich/Wir steige(n) zu um (Bitte ankreuzen)

- 7:45 Pendlerparkplatz Lappersdorfer Kreisel;
- 8:00 Bernhardswald (Kreisel)
- 8:05 Altenthann/ Abzw. Adlmannstein
- 8:10 Forstmühle / Gottesberg
- 8:15 Brennbach / Raiffeisenbank
- 8:20 Zumhofer Kreuzung
- 8:25 Pfraumbach bzw. Kirnberg
- 8:30 Wörth / Petersplatz

Name(n): .....

Str./HsNr.: .....

PLZ/Ort: .....

Tel./Hdy-Nr. .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift



